

Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung der Stadt Dortmund vom 17.01.2019

Präambel

Aufgrund der §§ 7, 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), der §§ 1, 2, 4, 6, und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), der §§ 44 und 46 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV NRW S. 926/SGV NRW 77), der §§ 2, 7, 8 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114) und der §§ 1, 2 und 5 des Nordrhein-westfälischen Gesetzes zur Ausführung des AbwAG – Abwasserabgabengesetz Nordrhein-Westfalen – AbwAG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2016 (GV NRW S. 559) hat der Oberbürgermeister der Stadt Dortmund mit einem Ratsmitglied gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW im Wege der Dringlichkeit am 17.01.2019 die folgende Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung der Stadt Dortmund beschlossen:

Artikel 1

Der § 5 Absatz 1 Buchstabe b) der Abwassergebührensatzung der Stadt Dortmund vom 26.11.2018 (Dortmunder Bekanntmachungen, Amtsblatt der Stadt Dortmund, vom 30. November 2018, S. 1031 ff.) wird wie folgt geändert:

b) je Quadratmeter gebührenpflichtiger Grundstücksfläche (nicht verbandsangehörige Indirekteinleiter) 1,56 €

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.